

Qualifizierung Dialogprozess-Begleiter*in auf Sylt

Wir wollen mit Dir in den Raum des Dialogs eintreten. Wenn Du denkst und fühlst, es gibt etwas, das menschlicher wäre, in dem Du Dich in der Begleitung von Menschen wohler fühlen würdest.

Dialogprozesse zu begleiten ermöglicht das Potential der dialogischen Haltung in sich und in anderen zu wecken. Der Dialog ist eine gemeinsame Lernreise, mit der Absicht nach innen zu wachsen und nach außen wirksam zu werden. Die dialogische Lernreise verbindet die Elemente zwischen persönlicher Entwicklung und dem Erleben von Beziehungsreichtum und seinem Scheitern wie auch der Kreativität.

Dialog steht für schöpferische lebendige Begegnungen im Kreis wie auch in Dyaden und Triaden. Der Dialogkreis ist eine Jahrtausende alte Tradition gemeinsamen Lernens. Hier ist es möglich, zuzuhören, gehört zu werden damit neue Sichtweisen überhaupt wahrgenommen werden können und damit möglich werden. Im Kreis werden lebendiges Wissen und persönliche Erfahrungen analog ausgetauscht. Im gleichwertigen Miteinander erschaffen wir einen Raum, in dem sich Kreativität, Weisheit und Humor entfalten, im Kreis erkennen und begegnen wir einander.

Die Kunst des Dialogs und des bewussten gemeinsamen Gesprächs verbinden wir mit Natur –Dialog, dem erweiterten Kunstbegriff von Beuys: „Jeder Mensch ist ein Künstler“ und dem Bewusstsein das unsere Strukturen, die durch Traumata entstanden, manchmal eine Begegnung nicht möglich machen.

In der **Weiterbildung zur Dialogprozess-Begleitung** kann leiblich erlebt werden wie in einer dialogischen Atmosphäre Mut, Wohlbefinden, Neugier, erlaubtes Scheitern, Über-sich-hinaus-Wachsen und Zuversicht gedeihen.

Grundlagen und Ziele der Fortbildung

Die hier beschriebene dialogische Haltung erzielt ihre beste Wirkung dadurch, dass sie von den jeweiligen Dialogbegleiter*innen verkörpert oder gelebt wird. Deshalb gehen wir in Resonanz und in die Würdigung mit unserem Geworden Sein, damit wir spüren wann wir aus eigenem Schmerz oder eigener Abwehr oder den eigenen Idealen zu schnell agieren oder in den Prozess eingreifen. Damit erweitern wir den inneren Raum für neue Reaktionen und Möglichkeiten in der Begleitung von Menschen in der Beratung, im Team und in Seminaren.

Folgende **Inhalte, Fragestellungen und Aufgaben** sind Gegenstand der Weiterbildung

Das Wesen des Dialogs

Im Dialog sein – Dialogisches Lernen

Kernfähigkeiten für den Dialog (Grundlagen)

Auseinandersetzung mit dem eigenen Menschenbild

Dialogphilosophie von Martin Buber und David Bohm und The Way of Council

Von der Defizit- zur Ressourcenorientierung

Salutogenese vs. Pathogenese

Erkennen und Feiern der eigenen Stärken und Schwächen

Auf der Suche nach Potenzialen / „goldene Brille“

Beziehung und Begegnung

Fünf Ebenen im Dialog

Fünf mögliche Aspekte unseres Seins in lebendigen Prozessen

Ganzheitliches Arbeiten zwischen Erweiterung des Wissensspektrums,

Auseinandersetzung mit Selbstbild und Biografie

sowie der Spiritualität und Sinnorientierung

Erwerb und Erweiterung der Dialogischen Kompetenz

Vertiefung der Kernfähigkeiten für den Dialog

Worin besteht die Qualität einer Begegnung?

Erkennen individueller Wahrnehmungsmodelle

Die Aufgaben der Dialogbegleitung

Einen „Container“ für den Dialog schaffen

Die Kunst, Dialog zu ermöglichen und den inneren und äußeren Raum bereiten

Grundsatzfragen der Dialogischen Haltung und der Dialogbegleitung. Das „AHLMOZ- Prinzip“

Dialogwerkstätten

Eigene praktische Erfahrungen in der Begleitung von Dialogprozessen

Experimentieren mit unterschiedlichen Einstiegshilfen und Übungen

Praxisprojekt und Abschlussarbeit

Planung und Durchführung eines eigenen Dialogprojektes, Erstellung einer schriftlichen

Abschlussarbeit mit Reflexion der dialogischen Haltung und Dokumentation des Projektes

Literatur:

Das Buch: **Eltern Stärken, Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung, 6. überarbeitete Auflage, 2019, Verlag Barbara Budrich** ist Grundlage des Seminars. **Weitere Bücher** zum Verständnis des Dialogs sind in der Literaturliste des Buches zu finden. Diverse Texte sind unter <https://im-dialog-ev.de> zu finden.

Es besteht die Wahl zwischen einem Zertifikat und einer Teilnahmebescheinigung. Das Zertifikat umfasst eine schriftliche Arbeit und ein Praxisprojekt.

Seminarbegleitung:

Jana Marek, Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Dialogprozess-Begleiterin, Ausbilderin von Dialogbegleiter*innen, Autorin, Praktizierende Kontemplative Tanz- und Körperarbeit, Practitioner Bodydynamic i.A.

Johannes Schopp, Dipl.-Sozialarbeiter, Erwachsenenbildner, Dialogprozess-Begleiter, Autor, Ausbilder von Dialogbegleiter*innen, Musiker